

Fraktursonografie bei Kindern mit Verdacht auf Fraktur eines langen Röhrenknochens der oberen Extremitäten

DOKUMENTATION DER ANHÖRUNG ZUM VORBERICHT

Projekt: D22-02

Version: 1.0

Stand: 30.11.2023

Impressum

Herausgeber

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

Thema

Fraktursonografie bei Kindern mit Verdacht auf Fraktur eines langen Röhrenknochens der oberen Extremitäten

Auftraggeber

Gemeinsamer Bundesausschuss

Datum des Auftrags

15.12.2022

Interne Projektnummer

D22-02

Anschrift des Herausgebers

Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen
Im Mediapark 8
50670 Köln

Tel.: +49 221 35685-0

Fax: +49 221 35685-1

E-Mail: berichte@iqwig.de

Internet: www.iqwig.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungsverzeichnis.....	iii
1 Dokumentation der Anhörung	1
Anhang A Dokumentation der Stellungnahmen	2

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
G-BA	Gemeinsamer Bundesausschuss
IQWiG	Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen

1 Dokumentation der Anhörung

Am 23.08.2023 wurde der Vorbericht in der Version 1.0 vom 15.08.2023 veröffentlicht und zur Anhörung gestellt. Bis zum 20.09.2023 konnten schriftliche Stellungnahmen eingereicht werden. Insgesamt wurden 2 Stellungnahmen form- und fristgerecht abgegeben. Diese Stellungnahmen sind im Anhang A abgebildet.

Da sich aus den schriftlichen Stellungnahmen keine Unklarheiten ergaben, war die Durchführung einer wissenschaftlichen Erörterung der Stellungnahmen nicht erforderlich.

Die im Rahmen der Anhörung vorgebrachten Aspekte wurden hinsichtlich valider wissenschaftlicher Argumente für eine Änderung des Vorberichts überprüft. Eine Würdigung der in der Anhörung vorgebrachten wesentlichen Aspekte befindet sich im Kapitel „Kommentare“ des Abschlussberichts. Im Abschlussbericht sind darüber hinaus Änderungen, die sich durch die Anhörung ergeben haben, zusammenfassend dargestellt. Der Abschlussbericht ist auf der Website des IQWiG unter www.iqwig.de veröffentlicht.

Anhang A Dokumentation der Stellungnahmen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A.1 Stellungnahmen von Organisationen, Institutionen und Firmen.....	A 2
A.1.1 Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU)	A 2
A.1.2 Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e. V. (DEGUM)	A 4

A.1 Stellungnahmen von Organisationen, Institutionen und Firmen

A.1.1 Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. (DGOU)

Autorinnen und Autoren

- Kladny, Bernd
- Pennig, Dietmar

Betreff: WG: IQWiG-Auftrag D22-02 Vorbericht "Fraktursonografie bei Kindern mit Verdacht auf Fraktur eines langen Röhrenknochens der oberen Extremitäten"

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Auftrag unserer Generalsekretäre, Professor Bernd Kladny und Professor Dietmar Pennig, danken wir für die Gelegenheit der Stellungnahme zum Vorbericht „*Fraktursonografie bei Kindern mit Verdacht auf Fraktur eines langen Röhrenknochens der oberen Extremitäten*“.

Der Vorbericht wurde seitens der DGU-Sektion Kindertraumatologie geprüft, mit folgendem Ergebnis:

„Bei der Durchsicht der Studienbeschreibung sehen wir diese als durchaus sinnvoll und gut geplant an. Von unserer Seite können wir ein solche Studie nur befürworten. Änderungsvorschläge haben wir keine.“

Aufgrund der Kürze der Zeit war die Erstellung einer ausführlichen Stellungnahme nicht möglich. Die Sektion Kindertraumatologie bietet jedoch generell an, sich an diesem Projekt bei Bedarf unterstützend zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen
Nora Friebe
DGOU-Geschäftsstelle

Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e V. (DGOU)

[Redacted]
Tel. [Redacted]
E-Mail: [Redacted]

Homepage: <http://www.dgou.de>



DGOU Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Der Inhalt dieser E-Mail ist ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, beachten Sie bitte, dass jede Form der Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail unzulässig ist. Wir bitten Sie, den Absender sofort zu informieren und die E-Mail zu löschen.

A.1.2 Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e. V. (DEGUM)

Autorinnen und Autoren

- Ackermann, Ole
- Hahn, Markus
- Tesch, Christian
- von Kaisenberg, Constantin

DEGUM e.V. | [REDACTED] | [REDACTED]

An das
Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im
Gesundheitswesen (IQWiG)

AWMF Anfrage zum IQWiG-Auftrag D22-02 Vorbericht
„Fraktursonografie bei Kindern mit Verdacht auf Fraktur eines
langen Röhrenknochens der oberen Extremitäten“

STELLUNGNAHME DER DEGUM

Der Bericht des IQWiG vom 15.08.2023 zeigt überzeugend, dass die Sonographie zur Erkennung von Frakturen nicht nur sicher ist, sondern auch Röntgenstrahlen sparen kann. Dies ist besonders wichtig bei den strahlenempfindlichen Kindern, was gut demonstriert wurde.

Die Sektion Chirurgie der DEGUM (Leiter PD Dr Christian Tesch) sieht sich in ihren Bemühungen bestätigt, auch nach der Veröffentlichung der AWMF-S2e-Leitlinie „Fraktursonographie“ auf diesem Gebiet weiter aufzuklären. Der von den Autoren des Vorberichts zum Auftrag des G-BA ausgearbeitete Vorschlag einer Erprobungsstudie beim Verdacht auf Fraktur des proximalen Humerus bei Kindern ist deswegen geeignet, diesen als Multi-Center-Studie unter der Leitung eines Habilitanten aus einer orthopädisch-unfallchirurgischen Universitätsklinik durchzuführen. Der von den Autoren angegebene Zeitrahmen von ca. 3 Jahren, die Fallzahl von 200 bis 500 Kindern und die anzunehmenden Studienkosten von 200 000 bis 500 000€ sind überschaubar und eine Förderung sollte in jedem Fall beantragt werden.

In diesem Zusammenhang wird angemerkt, dass die Rekrutierung dieser Anzahl von Patienten mit Oberarmfraktur aus der Erfahrung der bisherigen Studien nicht gelingen wird; es wird vorgeschlagen, dass die

www.degum.de

Geschäftsstelle
[REDACTED]
[REDACTED]

Telefon: [REDACTED]
Telefax: [REDACTED]
E-mail: [REDACTED]

Präsident
Prof. Dr. med. Markus Hahn

Vizepräsident
Prof. Dr. med. Josef Menzel

Neupräsident
Dr. med. Karsten Pracht

Sekretär
Prof. Dr. med. Peter Jecker

Schatzmeister
Prof. Dr. med. Christoph Berg

Beisitzer
Prof. Dr. med. Wolfgang Hartung

Beisitzer
Dr. med. Sabine Guth

Steuernummer: [REDACTED]
USt-ID: [REDACTED]
Bankverbindung: [REDACTED]
IBAN: [REDACTED]
BIC: [REDACTED]



Studie für alle Frakturen von proximalem Oberarm und distalem Unterarm ausgelegt wird, um die erforderliche Anzahl von Patienten zu erreichen.

Herr PD Dr. med. Ole Ackermann konnte 2010 zeigen, dass Studien dieser Art ohne Schwierigkeiten durchführbar sind, weist aber darauf hin, dass die Studienkosten wohl höher anzusetzen sein sollten.

Die Sektion Chirurgie wird sich in der DEGUM zusammen mit dem Arbeitskreis Bewegungsorgane (Leiter PD Dr Valentin Schäfer) bemühen, diese mögliche Studie zu begleiten und Studienleiter aus ihren Reihen zu rekrutieren.

Fazit:

Die vom G-BA in Auftrag gegebene Studie zur Sonographie bei Verdacht auf Frakturen der langen Röhrenknochen bei Kindern zeigt in diesem bemerkenswerten Vorbericht nicht nur das grundsätzliche Interesse des G-BA an der Fraktursonographie, sondern auch, dass diese Bildgebung geeignet ist, schädigende Röntgenstrahlen bei Kindern einzusparen. Damit wird das Prinzip des „as low as reasonably achievable“ (ALARA) konsequent fortgeführt.

Es wird empfohlen, die Studienregion zu erweitern, um die erforderliche Probandenzahl zu erreichen.

Verfasser:

PD Dr. med. Christian Tesch
Praxis für Gelenkchirurgie

[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

PD Dr. med. Ole Ackermann
Praxis für Orthopädie

[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

[Redacted]

Prof. Dr. med.
Markus Hahn
Präsident der DEGUM

[Redacted]

Univ.-Prof. Dr. med.
Constantin von Kaisenberg
Leitlinien-Beauftragter der DEGUM